

# Die k. und k. Kriegsmarine im I. Weltkrieg

Die Marine gehörte immer zu den wichtigsten Bestandteilen jedes Krieges. Die k.u.k. Schiffe befanden sich während des I. Weltkrieges nicht nur in der Adria und im Schwarzen Meer, sondern beschwammen auch als Wachschiffe die Wellen von Flüssen, wie Donau, Dnestr, Dnepr, Weichsel oder Bug. Zum Kriegsausbruch befand sich der Kreuzer S.M.S. Kaiserin Elisabeth sogar als Stationschiff in Ostasien (China).

Am Kriegsanfang verfügte die k.u.k. Kriegsmarine über 162 Kriegsschiffe und 33 736 köpfige Besatzung, wovon 19 405 Männer an Schiffe verteilt waren. Da kam ein Völkergemisch zusammen, wo am meisten die Kroaten (31,3%) und die Ungarn (20,4%) teilnahmen. Die k.u.k. Kriegsmarine musste die 2 113,3 km lange Festlandküste und die dazukommende 4 023 km Inselküste schützen.

Um die ständig wachsende Menge von Post der Marineangehörigen zu bewältigen, wurde im Gebäude des Postamtes Pola 2 eine Marinepost-Sammelstelle errichtet, die am 14. November 1914 ihre Tätigkeit aufnahm. Als Notwendigkeit wurde am 7. April 1915 die *Marinefeldpostamt Pola (MFPA)* gegründet und die letzten Abstempelungen sind vom 1. November 1918 bekannt. Eine Woche später, den 8. 11. 1918 wurden die *Feldpostamt (FPA)* 549 im Kriegshafen Pola und die *Etappenpostamt (EPA)* 267 im Cattaro geschlossen.

Durch die k.u.k. Kriegsmarine verwendete Stempel wurden im I. Weltkrieg in 3 Gruppen gegliedert:

- a) **Bordstempel (BS)** – Kreisförmig mit Schiffsnamen und Datumsangabe
- b) **Dienststempel (DS)** – Kreis- oder Ringförmig mit Adler oder Wappen. Mit Wappen gibt es auch Ovalstempel. Wir finden auch ein-, zwei-, oder dreizeilere Langstempel. Alle sind mit Schiffsnamen, aber ohne Datumsangabe
- c) **Zensurstempel (ZS)** - Kreisförmig mit Schiffsnamen und Datum, Ringförmig mit Adler und Schiffsnamen, aber ohne Datum. Es gibt auch ein- bis dreizeilere Langstempel. Auf allen befindet sich die Bezeichnung „Zensuriert“

## Abkürzungsverzeichnis :

Verdr = Verdrängung  
Gschw = Geschwindigkeit  
Bwf = Bewaffnung  
Bstz = Besatzung  
MG = Maschinengewehr

OWTR = Oberwassertorpedorohre  
UWTR = Unterwassertorpedorohre  
PK = Postkarte  
FPKK = Feldpostkorrespondenzkarte  
BM = Briefmarke

= Seltenheiten

## Inhaltsverzeichnis :

- I.) *Einleitung, Abkürzungs- und Inhaltsverzeichnis*
- II.) *Marinedetachement Peking und Tientsin*
- III.) *Lagunenflottille*
- IV.) *Bug- und Weichselflottille*
- V.) *Donauflottille – 1.) Donauflottillenkommando, Schiffstationskommandos und Detachements*
  - 2.) *Donaumonitor*
  - 3.) *Patrouillenboote*
  - 4.) *Gemietete Dampfer, Hilfs- und Spitalschiffe*
  - 5.) *Spitalschiffe der Feld- (FTL) und Zentraltransportleitung (ZTL) auf der Donau*
  - 6.) *Spezielle Einheiten*
  - 7.) *Flottillenabteilung Wulff im Schwarzen Meer und Minensuchdivision*
  - 8.) *Die Marinedienststellen im Schwarzen Meer und die Schwarze-Meer-Stelle*
- VI.) *Hafen- und Schiffstationskommanden an der Adria und an den Seen*
- VII.) *Die k.u.k. Kriegsmarine in der Adria – 1.) Schlachtschiffe*
  - 2.) *Kreuzer*
  - 3.) *Torpedofahrzeuge*
  - 4.) *Torpedoboote*
  - 5.) *Unterseeboote*
  - 6.) *Schiffe für besondere Zwecke*
  - 7.) *Gemietete Dampfer an der Adria*